

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Teilnahme an Gruppen- und Einzelschwimmkursen

§ 1 Geltung

Die Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH (im Folgenden „SW Bäder GmbH“ genannt) verkauft im eigenen Namen für die von ihr betriebenen Schwimmbäder Einzelschwimmkurse an Kunden. Für Rechtsgeschäfte zwischen dem Kunden und der SW Bäder gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“ genannt) in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des jeweiligen Kunden werden nicht anerkannt.

§ 2 Anmeldung

Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung möglich. Die Anmeldung kann schriftlich oder telefonisch erfolgen und ist verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs der Kursgebühr berücksichtigt, da die Teilnehmerzahl je nach Kurs begrenzt ist. Die Teilnehmer erhalten vor Kursbeginn eine Bestätigung.

Der Kurs erstreckt sich über die ausgewiesenen Kurszeiten oder die individuell mit dem Schwimmtrainer vereinbarten Kurstermine und Kurszeiten bei Einzelschwimmkursen. Ein Anspruch auf eine abgesperrte Wasserfläche besteht nicht. Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular erklärt sich der Teilnehmer mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Einzelschwimmkurse einverstanden. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten erforderlich.

§ 3 Kursgebühr

Die Kursgebühr für einen Gruppenkurs ist im Voraus an der Kasse im Schwimmbad zu bezahlen. Die Kursgebühr für den Einzelunterricht ist im Voraus an der Kasse im Schwimmbad vor dem Unterricht am vereinbarten Tag zu bezahlen. Die Kursgebühr beinhaltet den Eintrittspreis für das Schwimmbad. Eine direkte Bezahlung des Schwimmlehrers ist nicht erlaubt.

§ 4 Terminabsprache bei Einzelschwimmkursen

Die Terminabsprache erfolgt mit dem von der SW Bäder GmbH gestellten Schwimmtrainer. Die vereinbarten Termine sind verbindlich und können nur 24 Stunden vorher kostenlos abgesagt werden. Vorausgesetzt die Absage hat den Schwimmtrainer persönlich rechtzeitig erreicht und wurde von ihm bestätigt. Ansonsten ist der vereinbarte Kurstermin voll zu erstatten.

§ 5 Kursausfall

Die SW Bäder GmbH ist berechtigt Kurstermine aus wichtigem Grund abzusagen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Schwimmlehrer erkrankt ist oder die vorgegebenen Räumlichkeiten aufgrund unvorhergesehener Bau- oder Reparaturmaßnahmen nicht zur Verfügung stehen. Im Fall eines Ausfalls des Schwimmlehrers, ist die SW Bäder GmbH berechtigt einen Ersatztrainer zu stellen oder die Kurseinheit zu einem späteren Termin nachzuholen. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht.

§ 6 Medizinischer Hinweis

Jeder Teilnehmer muss bei Antritt des Schwimmkurses sportgesund und frei von ansteckenden Krankheiten sein. Eine ärztliche Bescheinigung wird nicht verlangt. Die SW Bäder GmbH empfiehlt im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Haus- oder Kinderarzt zu halten. Kursrelevante körperliche und/ oder gesundheitliche Einschränkungen müssen dem Schwimmlehrer mitgeteilt werden. Mit dem Erscheinen zur Schwimmstunde wird bestätigt, dass der Kursteilnehmer keine schwerwiegenden Krankheiten hat und gesund ist.

§ 7 Teilnahmebescheinigung

Eine Teilnahmebescheinigung wird auf Wunsch nach Beendigung des Kurses ausgestellt. Voraussetzung ist der erfolgte Eintrag in der Kursliste. Für die Anerkennung/ Erstattung durch die jeweilige Krankenkasse übernimmt die SW Bäder keine Gewähr. Eine Prüfungsabnahme der Schwimmabzeichen inklusive der Urkunde ist kostenlos.

8. Haftung

Die SW Bäder GmbH haftet im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht. Erziehungsberechtigte übernehmen die Haftung für Ihre Kinder. Die Kinder dürfen nicht unbeaufsichtigt vor Kursbeginn in die Schwimmhalle oder gar ins Wasser. Wenn Erziehungsberechtigte in die Schwimmhalle wollen, müssen Sie eine Eintrittskarte lösen und Badekleidung tragen, ansonsten ist der Zutritt nur bis in den Umkleidebereich erlaubt.

Die Aufsichtspflicht des Schwimmlehrers erstreckt sich ausschließlich auf die Dauer der Kurseinheit. Die Kursteilnehmer unterliegen von Beginn bis Ende der Kurseinheit den Weisungen des Schwimmlehrers. Für die Kursteilnehmer und Begleitpersonen gelten die Regeln der Haus- und Badeordnung.

§ 9 Foto- und Videoaufnahmen

Während der Kurszeiten werden keine Foto- und Videoaufnahmen durch die SW Bäder GmbH erstellt. Eigene Foto- und Videoaufnahmen sind grundsätzlich untersagt.

§ 10 Datenspeicherung / Datenschutz

1. Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbes. der Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Betroffenen ist: Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH, Hohenzollernstraße 104-106, 66117 Saarbrücken, Telefon: +49 681 587-2685, E-Mail: baeder@sw-sb.de, www.saarbruecker-baeder.de.

2. Der/Die Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter Stadtwerke Saarbrücken GmbH Konzern-Datenschutzbeauftragte, Hohenzollernstraße 104–106, D-66117 Saarbrücken, Tel.: +49 681 587-2123, Fax: +49 681 587-297 2123, E-Mail: Datenschutz@sw-sb.de zur Verfügung.

3. Der Verantwortliche verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Kontaktdaten des Betroffenen (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer). Angaben zum Vertragszeitraum, Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten), Daten zum Zahlungsverhalten.

4. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten des Betroffenen zu den folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Erbringung vertraglicher Leistungen (Art 6 Abs. 1b DSGVO). Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Rahmen der Durchführung der Verträge und zur Rechnungsstellung.
- Im Rahmen der Interessensabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO). Soweit erforderlich werden die Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten für die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit und zugunsten all unserer Mitarbeiter und Anteilseigner verwendet. Beispiele: Geltendmachung rechtlicher Ansprüche bei rechtlichen Streitigkeiten, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (Zutrittskontrollen), Service und Kundenpflege, Beantwortung von Kontaktanfragen und Kommunikation mit Nutzern, Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung der Dienstleistungen und Produkte.

- Aufgrund von Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO). Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. SEPA Lastschrift Mandat) erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben.
- Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO).

5. Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Betroffenen erfolgt ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Stadtwerke Saarbrücken GmbH, Hohenzollernstr. 104-106, 66117 Saarbrücken und Landeshauptstadt Saarbrücken, Rathaus St. Johann, 66111 Saarbrücken.

6. Zudem verarbeitet der Verantwortliche personenbezogene Daten, die er von den Stadtwerke Saarbrücken GmbH, Hohenzollernstr. 104-106, 66117 Saarbrücken und der Landeshauptstadt Saarbrücken, Rathaus St. Johann, 66111 Saarbrücken erhält. Er verarbeitet auch personenbezogene Daten, die er aus öffentlich zugänglichen Quellen, z.B. aus Grundbüchern, Handelsregistern und dem Internet zulässigerweise gewinnen durfte.

7. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

8. Die personenbezogenen Daten des Betroffenen werden zu den unter Absatz 4 genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist und soweit der Löschung keine handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, oder die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

9. Der Betroffene hat gegenüber dem Verantwortlichen Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO); Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist, oder der Kunde eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DS-GVO); Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragbarkeit der vom Anschlussnutzer bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO), Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

10. Im Rahmen dieses Vertrages muss der Betroffene diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für den Abschluss des Vertrages und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind, oder zu deren Erhebung der Verantwortliche gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.

11. Zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

12. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die dem jeweils anderen Vertragspartner nach Art. 13 und/oder Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) obliegenden Informationspflichten gegenüber den eigenen Mitarbeitern, Erfüllungsgehilfen und Dienstleistern, sowie in den Vertrag mit einbezogenen Personen –wie z. B. Ehegatten, Angehörige, Mitbewohner – (betroffene Personen) zu erfüllen, wenn im Rahmen der Vertragserfüllung, zur Durchführung

vorvertraglicher Maßnahmen, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Wahrung berechtigter Interessen

- personenbezogene Daten betroffener Personen von einem Vertragspartner an den jeweils anderen Vertragspartner weitergeben werden und/oder
- betroffene Personen auf Veranlassung des einen Vertragspartners den jeweils anderen Vertragspartner kontaktieren.

§ 11 Widerrufsbelehrung

Nachstehende Widerrufsbelehrung gilt nur, wenn der Kunde Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ist, d.h. wenn er den Kauf zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder seiner gewerblichen noch seiner selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Die Widerrufsbelehrung gilt auch dann nicht, wenn der Kunde den Gutschein in einem der Bäder der Stadtwerke vor Ort erworben hat.

1. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben oder hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH, Hohenzollernstr. 104-106, 66117 Saarbrücken, Telefon: 0681 587 2685, Fax: 0681 587 2422, E-Mail: baeder@sw-sb.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, wenn Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

2. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweisen der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

3. Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück:

**Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH, Hohenzollernstr. 104-106. 66117 Saarbrücken,
Telefon: 0681 587 2685, Fax: 0681 587 2242, E-Mail: baeder@sw-sb.de.**

Widerrufsformular

Hiermit widerrufe(n) ich/ wir (*) den von mir/ uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Ware (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/ erhalten am (*) _____

Name des Käufers _____

Anschrift des Käufers _____

Unterschrift des/ der Käufer(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum _____

Unterschrift _____

(*) unzutreffendes streichen

§ 12 Mängelrechte (Gewährleistungs- und Garantiebedingungen, Kundendienst)

Sie erreichen unseren Kundendienst für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen montags bis donnerstags von 8:00 bis 16:00 Uhr unter der Telefonnummer 0681/ 587 2685 oder per E-Mail: baeder@sw-sb.de. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Diese finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Die Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH ist nicht bereit und verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 13 Erfüllungsort, Gerichtsstand, salvatorische Klausel

Als Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Saarbrücken vereinbart. Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berühren die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Sie haben nicht die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Die unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen sind so umzudeuten, dass der mit ihnen beabsichtigte wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Ist eine Umdeutung nicht möglich, so sind die Vertragsschließenden verpflichtet, eine Vereinbarung zu treffen, die den wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen möglichst nahekommt.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben Gültigkeit ab dem 01.08.2019

Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH
Hohenzollernstr. 104-106
66117 Saarbrücken